

Jahresbericht

zum 30. September 2022

UniInstitutional Structured Credit High Yield

Verwaltungsgesellschaft:

Union Investment Luxembourg S.A.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uninstitutional Structured Credit High Yield	5
Anlagepolitik	5
Wertentwicklung des Fonds	5
Geografische Länderaufteilung	6
Wirtschaftliche Aufteilung	6
Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre	7
Zusammensetzung des Fondsvermögens	7
Veränderung des Fondsvermögens	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung	7
Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf	7
Vermögensaufstellung	8
Devisenkurse	9
Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022	9
Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2022 (Anhang)	11
Prüfungsvermerk	13
Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)	16
Management und Organisation	19

Hinweis

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen, denen der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Vorwort

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2022.

Hohe Inflation belastet die Rentenmärkte

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt stiegen im Berichtszeitraum die Renditen deutlich an. Die Aussicht auf umfangreiche US-Konjunkturprogramme, Fortschritte bei der Corona-Bekämpfung verbunden mit der Erwartung einer umfassenden wirtschaftlichen Erholung ließen die Inflationserwartungen bereits ab der zweiten Jahreshälfte 2021 anziehen. Die Inflation nahm dann auch, getrieben in erster Linie von den Energiepreisen, in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Die US-Notenbank Fed verfolgte die Entwicklung lange geduldig, gab dann im März 2022 mit der ersten Zinserhöhung um 25 Basispunkte ein klares Signal für den Beginn des Zinserhöhungszyklus. Die Beendigung der Anleiheankäufe und ein Bilanzabbau der Fed sind weitere Punkte ihrer geänderten Geldpolitik. Der Krieg in der Ukraine unterstützte zwar kurzzeitig sichere Staatsanleihen. Die vor allem durch die Energiepreise ausgelöste Preisentwicklung und auch die deutlich gestiegenen Inflationserwartungen führten aber zu spürbaren Verlusten bei Staatsanleihen. Im Frühjahr setzte sich der Trend zu höheren Renditen dann mit zunehmender Dynamik fort.

In den USA sorgten ein fester Arbeitsmarkt, hohe Lohnzuwächse und umfangreiche Sparguthaben für eine anhaltende Ausgabebereitschaft. Eine schwierige Aufgabe für die Währungshüter. Doch die Notenbanker reagierten, hoben die Leitzinsen an und kündigten im Verlauf des Berichtszeitraums größere und weitere Zinsschritte an. Die Rendite zehnjähriger US-Papiere stieg in der Folge zunächst bis auf 3,5 Prozent. Bei vielen Anlegern mehrten sich daraufhin die Sorgen, die Geldpolitik der US-Notenbank könne zu expansiv ausfallen und die US-Wirtschaft womöglich in eine Rezession treiben. Daraufhin kam es Ende Juni zu einer Korrektur. Die Folge waren deutliche Renditerückgänge. Von Seiten der Inflation gab es keine Entwarnung. Im Gegenteil, die Teuerungsraten zogen weiter an. Ab August wendete sich daher das Blatt wieder, da die US-Notenbank mit einer weiterhin sehr restriktiven Geldpolitik aufwartete und den Leitzins in mehreren Schritten bis auf 3,25 Prozent an hob. Dies sorgte vor allem bei kurzlaufenden Anleihen für einen deutlichen Renditeanstieg. Zweijährige US-Papiere kletterten bis auf knapp 4,3 Prozent. Die Rendite von langlaufenden US-Papieren stieg weniger stark an, wodurch sich eine inverse Zinsstrukturkurve ergab. In der Vergangenheit war dies oft ein Vorbote einer Rezession. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 12,5 Prozent an Wert.

Europäische Staatsanleihen vollzogen eine nahezu gleichgerichtete Entwicklung. Auch hier gerieten die Notierungen zunächst unter Abgabedruck. Hohe Energiepreise und die Befürchtung, Russland könnte seine Energielieferungen weiter reduzieren oder gar ganz einstellen, sorgten in Kombination mit steigenden Lebensmittelpreisen für einen weiteren Inflationsanstieg. Dementsprechend stiegen auch die Erwartungen an die Europäische Zentralbank (EZB). Zwar kündigten die Währungshüter eine erste Zinserhöhung für Juli an, vielen Marktteilnehmern erschien dies jedoch zu wenig. Ab Mitte Juni machten sich somit auch im Euroraum Konjunktursorgen breit. Wichtige Frühindikatoren trübten sich ein und in Europa kam die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter hinzu. Der Inflationsdruck wollte aber nicht abnehmen und so stieg die Inflationsrate bis auf zehn Prozent im Jahresvergleich an. Die Europäische Zentralbank nahm daher einen weiteren Zinsschritt vor und kündigte zusätzliche Maßnahmen an. Im Euroraum zog die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe von minus 0,2 Prozent Ende September 2021 auf zuletzt 2,1 Prozent an. Dies bedeutete, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, einen Verlust für Euro-Staatsanleihen von 17,2 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen litten zusätzlich unter steigenden Risikoaufschlägen und gaben, gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00), 15,6 Prozent ab. Anleihen aus den Schwellenländern waren von einer hohen Risikoaversion, dem starken US-Renditeanstieg sowie einem festen US-Dollar belastet und verloren, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Diversified-Index, sogar mehr als 24 Prozent an Wert.

Aktienbörsen mit deutlichen Einbußen

Nach einem ausgesprochen guten vierten Quartal 2021, das hauptsächlich vom Ausklingen der Corona-Pandemie gekennzeichnet war, gerieten die Kapitalmärkte im laufenden Jahr in Turbulenzen. Im Juli 2022 kam es vorübergehend zu einer Erholung, bevor sich der Abwärtstrend im August und September weiter fortsetzte. Bedingt durch die anhaltend hohe Inflation hatten wichtige Notenbanken wie die Federal Reserve (Fed) in den USA und die Europäische Zentralbank schon bald ein Vorziehen ihrer geldpolitischen Normalisierung angekündigt. Sie sprachen sich für zügige Zinserhöhungen, aber auch für eine raschere Umkehr zu einer quantitativen Straffung aus. Die Leitzinserwartungen der Marktteilnehmer stiegen daraufhin deutlich an. Ende Februar führte dann der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu heftigen Marktreaktionen. Standen in den ersten Handelswochen des Jahres 2022 vor allem die Rentenmärkte und Wachstumsaktien aufgrund der erwarteten Zinswende unter Druck, so nahm die Unsicherheit mit der Eskalation in der Ukraine – auch in Bezug auf die weitere Konjunktur- und Inflationsentwicklung – erheblich zu und erfasste auch die Aktienbörsen. Die Teuerung kletterte vor allem aufgrund des starken Anstiegs der Energie- und Agrarpreise auf den höchsten Stand seit der Ölkrise in den 1970er Jahren. Die Kursrückgänge weiteten sich weltweit auf den gesamten Aktienmarkt aus.

Trotz zunächst steigender Corona-Neuinfektionen durch die Omikron-Variante spielte die Pandemie für die Kapitalmärkte, mit Ausnahme von China, kaum noch eine Rolle.

Die ökonomischen Folgen des Krieges in der Ukraine werden immer deutlicher. Aufgrund seiner Nähe zum Kriegsgeschehen und der höheren Abhängigkeit von russischen Energielieferungen bekommt Europa den Anstieg der Energie- und Agrarpreise weitaus stärker zu spüren als die USA. Die Inflation im Euroraum stieg bis September auf 10,0 Prozent (annualisiert). Die US-Wirtschaft leidet zwar nicht so stark unter dem Ukraine-Krieg, die Inflationsrate erreichte dort aber aufgrund der hohen Konsumnachfrage und des engen Arbeitsmarkts mit annualisiert 9,1 Prozent per Juni ebenfalls Rekordstände. Die US-Teuerungsrate ging aber bis September wieder leicht auf 8,2 Prozent zurück. So gerieten auch die US-Börsen angesichts des weit restriktiveren geldpolitischen Kurses der Notenbank Fed unter erheblichen Druck. Generell haben die Wachstumssorgen zuletzt stark zugenommen. Im Juli kam es im Zuge der rückläufigen Renditen am Rentenmarkt zu einer Erholung. Die Hoffnungen, dass ein Großteil der Zinserhöhungen durch die Notenbanken bereits hinter uns liegen könnte, sind aber wieder verflogen. In den USA hob die US-Notenbank Fed im September zum dritten Mal in Folge den Leitzins um 75 Basispunkte an. Dabei betonte sie, dass der Kampf gegen die nach wie vor viel zu hohe Inflation höchste Priorität genießt und eine mögliche Rezession in Kauf genommen würde. Die Europäische Zentralbank (EZB) schlug in die gleiche Kerbe. Sie erhöhte den Leitzins um 50 Basispunkte im Juli und um 75 Basispunkte im September und hat auch schon weitere Schritte angekündigt. Zudem sind die bisherigen Anleiheankaufprogramme zum Ende des zweiten Quartals ausgelaufen.

Vor diesem Hintergrund verzeichneten die globalen Aktienmärkte in den vergangenen zwölf Monaten, gemessen am MSI Welt-Index in Lokalwährung, per saldo einen Verlust von 16,8 Prozent. Auch die US-amerikanischen Börsen mussten deutliche Einbußen hinnehmen, der marktweite S&P 500-Index gab 16,8 Prozent ab und der Dow Jones Industrial Average fiel um 15,1 Prozent (in Lokalwährung). In Europa sank der EURO STOXX 50-Index um 18 Prozent, der marktweite STOXX Europe 600-Index um 14,7 Prozent. Die japanischen Börsen konnten sich dem Trend ebenfalls nicht entziehen. In Tokio gab der Nikkei 225-Index in lokaler Währung 11,9 Prozent ab. Die Märkte der Schwellenländer verloren, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung, 23,7 Prozent an Wert. Heftige Kursabschläge waren in Osteuropa zu beobachten: Der MSCI Emerging Markets Osteuropa-Index ging in Lokalwährung um 81,3 Prozent zurück.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Verwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniInstitutional Structured Credit High Yield

WKN A119ZD
ISIN LU1099836758

Jahresbericht
01.10.2021 - 30.09.2022

Anlagepolitik

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der UniInstitutional Structured Credit High Yield ist ein aktiv gemanagter Rentenfonds. Das Fondsvermögen wird überwiegend international angelegt in Verbriefungen, sofern diese als Wertpapiere gemäß Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 gelten, wie z.B. Asset Backed Securities (ABS), Mortgage Backed Securities (RMBS und CMBS), Collateralized Loan Obligations (CLO) etc., in Unternehmensanleihen, Bankschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen und sonstigen fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren (einschließlich Zero-Bonds), wobei alle vorgenannten Wertpapiere insbesondere aus dem hochverzinslichen Segment stammen. Die in vorhergehendem Satz erwähnten Verbriefungen können bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens betragen und auch aus nachrangigen oder bis hin zu untersten Tranchen bestehen. Darüber hinaus kann das Fondsvermögen auch in Aktien oder aktienähnlichen Wertpapieren, Bankguthaben und in Geldmarktinstrumenten angelegt werden. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel, sondern versucht breit diversifiziert am internationalen Markt für Verbriefungen zu partizipieren. Das Fondsmanagement kann auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen aktiv von potentiellen Marktindices abweichen sowie aktive Allokationsentscheidungen treffen. Ziel der Anlagepolitik ist, anhand eines aktiven Managementansatzes, die Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite des angelegten Kapitals bei gleichzeitiger Beachtung wirtschaftlicher und politischer Risiken sowie des Währungsrisikos.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniInstitutional Structured Credit High Yield investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Rentenanlagen mit einem Anteil von zuletzt 95 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 72 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 26 Prozent. Davon waren die Emerging Markets Nordamerika die größte Region mit 26 Prozent. Kleinere Engagements in Nordamerika ergänzten die regionale Aufteilung.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt vollständig auf besicherten Anleihen.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 28 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Diese setzten sich nahezu vollständig aus dem US-Dollar zusammen.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe BB. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 12,25 Prozent. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei einem Jahr und einem Monat.

Die im UniInstitutional Structured Credit High Yield vereinnahmten Zins- und Dividendenerträge sowie sonstige ordentliche Erträge abzüglich der Kosten werden nicht ausgeschüttet, sondern im Fondsvermögen thesauriert.

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Wertentwicklung in Prozent ¹⁾

6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
-13,79	-13,78	-3,26	-

1) Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode). Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

UniInstitutional Structured Credit High Yield

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Irland	68,49 %
Cayman Inseln	24,43 %
Vereinigte Staaten von Amerika	2,43 %
Wertpapiervermögen	95,35 %
Bankguthaben	3,03 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,62 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Sonstiges	95,35 %
Wertpapiervermögen	95,35 %
Bankguthaben	3,03 %
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten	1,62 %
Fondsvermögen	100,00 %

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

UniInstitutional Structured Credit High Yield

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Fondsvermögen Mio. EUR	Anteilumlauf Tsd.	Mittelauf- kommen Mio. EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	83,31	688	-14,59	121,13
30.09.2021	101,26	741	6,88	136,71
30.09.2022	63,34	537	-26,68	117,88

Zusammensetzung des Fondsvermögens

zum 30. September 2022

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 71.373.660,50)	60.384.969,36
Bankguthaben	1.916.102,90
Sonstige Bankguthaben	1.020.000,00
Zinsforderungen	959,48
Zinsforderungen aus Wertpapieren	802.687,94
	64.124.719,68
Nicht realisierte Verluste aus Devisentermingeschäften	-726.598,81
Sonstige Passiva	-56.150,06
	-782.748,87
Fondsvermögen	63.341.970,81
Umlaufende Anteile	537.344,377
Anteilwert	117,88 EUR

Veränderung des Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

	EUR
Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	101.262.120,75
Ordentliches Nettoergebnis	4.414.706,80
Ertrags- und Aufwandsausgleich	891.092,62
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	4.728.340,45
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-31.409.060,73
Realisierte Gewinne	2.784.409,27
Realisierte Verluste	-6.968.238,58
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-1.388.901,25
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	-10.972.498,52
Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	63.341.970,81

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022

	EUR
Zinsen auf Anleihen	6.126.397,07
Bankzinsen	-8.588,65
Ertragsausgleich	-1.040.065,51
Erträge insgesamt	5.077.742,91
Zinsaufwendungen	-1.530,00
Verwaltungsvergütung	-652.123,49
Pauschalgebühr	-86.936,58
Druck und Versand der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.120,35
Veröffentlichungskosten	-115,11
Taxe d'abonnement	-40.399,20
Sonstige Aufwendungen	-29.784,27
Aufwandsausgleich	148.972,89
Aufwendungen insgesamt	-663.036,11
Ordentliches Nettoergebnis	4.414.706,80
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	2.290,02
Laufende Kosten in Prozent ^{1) 2)}	0,93

1) Siehe Erläuterungen zum Bericht.

2) Für den Fonds UniInstitutional Structured Credit High Yield wurde im Berichtszeitraum kein Ausgabeaufschlag erhoben. Die Vertriebskosten wurden aus der Verwaltungsvergütung entnommen.

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	740.681,347
Ausgegebene Anteile	35.529,218
Zurückgenommene Anteile	-238.866,188
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	537.344,377

UniInstitutional Structured Credit High Yield

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
Anleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
XS1775924472	5,420 % BlackRock European CLO I Desidnated Activity Company Reg.S. Cl. ER FRN CLO v.18(2031)	0	0	3.000.000	75,0000	2.250.000,00	3,55
XS1730939698	6,250 % CVC Cordatus Loan Fund X Designated Activity Company 10X Cl.F Reg.S. FRN CLO v.18(2031)	0	0	3.000.000	67,9600	2.038.800,00	3,22
XS1772817943	0,777 % Goldentree Loan Management Euro CLO 1 DAC Cl.A1 Reg.S. FRN CDO v.18(2030)	0	0	2.000.000	96,7800	1.935.600,00	3,06
XS1848761240	5,477 % Laurelin 2016-1 DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v.18(2030)	0	0	1.500.000	77,6600	1.164.900,00	1,84
						7.389.300,00	11,67
						7.389.300,00	11,67
Börsengehandelte Wertpapiere							
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
XS2054622522	6,030 % Adagio CLO VIII DAC Cl.E Reg.S. FRN CDO v.19(2032)	0	0	1.825.000	78,1000	1.425.325,00	2,25
XS2331323068	6,150 % Adagio IV-X CLO Ltd. Cl.E Reg.S. FRN CDO v.21(2029)	0	0	2.000.000	76,8800	1.537.600,00	2,43
XS2345040294	5,760 % Arbour CLO II DAC Cl.ERR Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.945.000	77,0900	1.499.400,50	2,37
XS1971350340	6,101 % Arbour CLO VI DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v.19(2031)	0	0	1.400.000	80,8000	1.131.200,00	1,79
XS1913262702	5,600 % Armada Euro CLO III DAC Reg.S. FRN CDO v.18(2031)	0	0	1.000.000	79,3400	793.400,00	1,25
XS2352748177	1,142 % Armada Euro CLO V DAC Cl.A Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.500.000	92,3300	1.384.950,00	2,19
XS2352749498	6,182 % Armada Euro CLO V DAC Cl.E Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	2.260.000	78,1300	1.765.738,00	2,79
XS2041078747	7,188 % Aurium CLO I DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v.19(2032)	0	0	2.000.000	79,0100	1.580.200,00	2,49
XS2310115360	6,162 % Aurium CLO V DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	2.000.000	79,0100	1.580.200,00	2,49
XS2342629719	6,918 % Aurium CLO VIII DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	2.000.000	74,3200	1.486.400,00	2,35
XS2441621260	6,490 % BBAM Eropcean CLO III DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v. 22(2036)	1.800.000	0	1.800.000	77,7600	1.399.680,00	2,21
XS2301394586	5,410 % BlueMountain Fuji EUR CLO I Designated Activity Company Cl. E Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.800.000	75,2400	1.354.320,00	2,14
XS1538268381	8,888 % Cairn CLO VIII B.V. Cl.A FRN Reg.S. CDO v.17(2030)	0	0	1.000.000	72,3800	723.800,00	1,14
XS2274532063	5,610 % CIFC European Funding CLO III DAC Cl.E Reg.S. FRN CDO v. 21(2034)	0	0	2.100.000	76,3100	1.602.510,00	2,53
XS1641532665	6,692 % CVC Cordatus Loan Fund V DAC Cl. FR Reg.S. FRN CLO v. 17(2030)	0	0	1.000.000	69,8100	698.100,00	1,10
XS2025847059	6,273 % CVC Cordatus Loan Fund X Designated Activity Company 15X Cl.E Reg.S. FRN CLO v.19(2032)	0	0	1.400.000	78,9500	1.105.300,00	1,74
XS2305240686	5,665 % Euro-Galaxy III CLO BV Cl. ERRR Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	2.000.000	78,7600	1.575.200,00	2,49
XS2290521520	8,051 % Euro-Galaxy V CLO BV CDO Cl. FRR Reg.S. v.21(2034)	1.850.000	0	1.850.000	65,1500	1.205.275,00	1,90
XS2402416338	6,350 % Hayfin Emerald CLO III DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v. 21(2035)	3.000.000	1.500.000	1.500.000	74,0700	1.111.050,00	1,75
XS2339935228	5,855 % Henley CLO II Designated Activity Company Cl. ER Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.000.000	77,3900	773.900,00	1,22
XS2339935145	8,445 % Henley CLO II Designated Activity Company Cl. FR Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.000.000	66,4100	664.100,00	1,05
XS2414937339	9,165 % Henley CLO III DAC Cl. FR Reg.S. FRN CDO v.22(2035)	2.000.000	0	2.000.000	67,0400	1.340.800,00	2,12
XS2293735283	5,522 % Neuberger Berman Loan Advisers Euro CLO 1 DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.300.000	76,2900	991.770,00	1,57
XS2338107621	1,161 % NWEST VI-X CL.A Reg.S. FRN CDO v.21(2035)	0	0	1.250.000	92,4800	1.156.000,00	1,83
XS2331766217	0,867 % OCP Euro CLO 2019-3 Designated Activity Company Cl. AR Reg.S. FRN CDO v.21(2033)	0	1.000.000	1.000.000	92,4500	924.500,00	1,46
XS2331767884	6,067 % OCP Euro CLO 2019-3 Designated Activity Company Cl. ER Reg.S. FRN CDO v.21(2033)	1.658.000	1.000.000	2.258.000	76,6500	1.730.757,00	2,73
						32.541.475,50	51,38
USD							
USG0134RAB80	0,000 % AGL CLO 11 Ltd. Cl. SUB Reg.S. FRN CDO v.21(2051)	0	0	2.000.000	74,7638	1.526.570,70	2,41
USG01355AA74	8,860 % AGL CLO 12 Ltd. Cl. E Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.600.000	82,4100	1.346.156,20	2,13
USG01214AA67	9,012 % AGL2020-3X Cl.E FRN CDO v.20(2033)	0	0	2.000.000	85,4000	1.743.746,81	2,75
USG0488JAB82	0,000 % Apidos 2021- 36X CLo Ltd. CLO FRN Cl.SUB v.21(2034)	0	0	2.100.000	79,8719	1.712.414,40	2,70

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional Structured Credit High Yield

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen % ¹⁾
USG18345AD37	8,512 % Canyon Capial CLO 2016-2 CLO Cl.E-R Reg.S. FRNCLO v. 18(2028)	0	0	2.000.000	79,1500	1.616.130,68	2,55
USG47113AC29	10,153 % ICG US CLO 2017-1 Ltd Cl. EDRR Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.500.000	80,7600	1.236.753,45	1,95
USG54115AB99	0,000 % LCM 35 Ltd Cl. SUB Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	2.000.000	0	2.000.000	71,9176	1.468.455,33	2,32
USG6465KAA19	8,590 % Neuberger Berman Loan Advisers CLO 40 Ltd. Cl. E Reg.S. FRN CDO v.21(2033)	0	0	1.300.000	84,0800	1.115.916,28	1,76
USG65369AB44	0,000 % Neuberger Berman Loan Advisers CLO 47 Ltd. Cl.SUB Reg.S. FRN CDO v.22(2035)	2.000.000	0	2.000.000	80,0000	1.633.486,47	2,58
USG74826AA98	8,840 % Regatta VII Funding Ltd. Reg.S. Cl.E CLO v.17(2030)	0	0	500.000	86,2500	440.275,65	0,70
USG77091AB56	0,000 % RR Ltd 21-17X Cl.SUB Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	0	1.500.000	70,7657	1.083.701,38	1,71
USG7710NAA66	8,662 % RR 14 Ltd. Cl. D Reg.S. FRN CDO v.21(2036)	0	0	1.800.000	83,6100	1.536.477,79	2,43
USG93572AA60	8,860 % Venture XXVIII CLO. Ltd. Cl. 27X E Reg.S. FRN v.17(2030)	0	0	1.500.000	73,0000	1.117.917,30	1,76
USG9370WAA39	8,020 % Venture XXXI CLO. Ltd. Cl. 31X E Reg.S. CLO FRN v.18(2031)	0	0	1.500.000	76,7400	1.175.191,42	1,86
						18.753.193,86	29,61
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						51.294.669,36	80,99

Nicht notierte Wertpapiere

EUR

XS1596800372	5,742 % Rye Harbour CLO Ltd. Cl.ER FRN CLO Reg.S.v.17(2031)	0	0	2.000.000	85,0500	1.701.000,00	2,69
						1.701.000,00	2,69
Nicht notierte Wertpapiere						1.701.000,00	2,69
Anleihen						60.384.969,36	95,35
Wertpapiervermögen						60.384.969,36	95,35
Bankguthaben - Kontokorrent						1.916.102,90	3,03
Sonstige Vermögensgegenstände/Sonstige Verbindlichkeiten						1.040.898,55	1,62
Fondsvermögen in EUR						63.341.970,81	100,00

1) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Devisentermingeschäfte

Zum 30.09.2022 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung		Währungsbetrag	Kurswert EUR	Anteil am Fonds- vermögen %
EUR/USD	Währungsverkäufe	19.105.000,00	19.488.693,40	30,77

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. September 2022 in Euro gerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8773
US Amerikanischer Dollar	USD	1	0,9795

Zu- und Abgänge vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
Anleihen			
Börsengehandelte Wertpapiere			
EUR			
XS1864359317	0,038 % DRIVER Multi-Cmpt S.A. Cl. B Reg.S. FRN ABS v.18(2026)	0	906.060
XS1864981862	2,346 % Dutch Property Finance 2018-1 BV Cl.E Reg.S. MBS FRN v.18(2051)	0	2.000.000
XS2346857324	6,070 % Euro-Galaxy IV CLO DAC Cl. ERR Reg.S. FRN CDO v.21(2034)	0	1.000.000
XS2044475601	0,168 % Globaldrive Auto Receivables 2019-A BV Cl. B FRN ABS v.19(2027)	0	2.200.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Berichtes.

UniInstitutional Structured Credit High Yield

ISIN	Wertpapiere	Zugänge	Abgänge
XS2048592484	0,440 % Pepper Iberia Unsecured 2019 DAC Cl.B Reg.S. FRN ABS v.19(2028)	0	2.250.000
XS1900080885	5,360 % Rockford Tower Europe CLO 2018-1 DAC Cl. E Reg.S.FRN CDO v.18(2031)	0	2.500.000
PTTGCAOM0015	0,144 % TAGUS - SAGRES Sociedade de Titularizacao de Creditos SA Cl. 2 A Reg.S. FRN ABS v.21(2038)	0	2.000.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

EUR

XS2060911000	6,322 % Ares European CLO VIII BV Cl. ER Reg.S. FRN CDO v.19(2032)	0	2.000.000
XS2073824349	6,610 % BlueMountain Fuji EUR CLO V DAC Cl. E Reg.S. FRN CDO v.19(2033)	0	2.500.000
XS1641646598	6,550 % Cairn Loan Opportunity V B.V. Cl.FR Reg.S. FRN CDO v.17(2030)	0	3.000.000
XS2030553155	6,320 % Hayfin Emerald CLO III Designated Activity Company Cl. E Reg.S. FRN CDO v.19(2032)	0	2.800.000
XS2338110096	5,981 % NWEST VI-X CLE Reg.S. FRN CDO v.21(2035)	0	900.000
XS2010033939	6,340 % OCP Euro 2017-1X Cl. ER Reg.S. FRN CLO v.19(2032)	0	1.100.000
IT0005442006	0,032 % Progetto Quinto S.R.L. FRN ABS Reg.S. Cl.A v.21(2036)	0	1.107.202
XS2314307922	5,960 % Rockford Tower Europe CLO 2021 Cl.E Reg.S FRN CDO v.21(2034)	1.250.000	2.750.000
XS1758464090	0,750 % St. Paul's CLO III DAC Cl.3RX AR Reg.S CLO v.18(2032)	0	2.000.000
XS1852563672	0,850 % St. Pauls CLO IV DAC Cl. A1RRR FRN CDO Reg.S. v.18(2030)	0	1.700.000

USD

USG01200AA55	7,234 % AGL CLO 1 Ltd. Cl.E Reg.S. FRN CDO v.19(2032)	0	2.500.000
USG01200AC12	7,563 % AGL CLO 1 Ltd. Cl.ER Reg.S.FRN CDO v.21(2034)	2.500.000	2.500.000
USG6271UAB10	5,528 % Monroe Capital CLO 2014-1 Ltd. Reg.S. FRN MBS v.14(2026)	0	1.000.000
USG7483CAA56	5,789 % Regatta X Funding Ltd. Reg.S. Cl.E CLO v.17(2031)	0	1.200.000
USG7635QAA16	7,124 % Romark CLO III Ltd. Cl.D FRN CLO v.19(2032)	0	1.500.000
USG90620AA68	6,404 % Trinitas CLO VII, Ltd. Cl.E FRN Reg.S. CLO v.17(2031)	0	2.000.000

Erläuterungen zum Bericht per 30. September 2022 (Anhang)

Wesentliche Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro.

Der Jahresabschluss des Fonds wurde auf der Grundlage der im Domizilland gültigen Gliederungs- und Bewertungsgrundsätze erstellt.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem jeweiligen Börsen- oder Marktwert zum Ende des Geschäftsjahres. An einem geregelten Markt gehandelte Wertpapiere werden zu den an diesem Markt verzeichneten Marktpreisen bewertet.

Soweit der Fonds zum Stichtag OTC-Derivate im Bestand hat, erfolgt die Bewertung auf Tagesbasis auf der Grundlage indikativer Broker-Quotierungen oder von finanz-mathematischen Bewertungsmodellen.

Soweit der Fonds zum Stichtag schwebende Devisentermingeschäfte verzeichnet, werden diese auf der Grundlage der für die Restlaufzeit gültigen Terminkurse bewertet.

Wertpapiere, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle Vermögenswerte für die keine repräsentativen Marktwerte erhältlich sind, werden zu einem Verkehrswert bewertet, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und anerkannten Bewertungsregeln hergeleitet hat.

Das Bankguthaben wird mit dem Nennwert angesetzt.

Die auf andere als auf die Fondswährung lautenden Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in Euro umgerechnet. Geschäftsvorfälle in Fremdwährungen werden zum Zeitpunkt der buchhalterischen Erfassung in die Fondswährung umgerechnet. Realisierte und unrealisierte Währungsgewinne und -verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Die Zinsabgrenzung enthält die Stückzinsen zum Ende des Geschäftsjahres.

Der Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis der Fondsanteile wird vom Nettoinventarwert pro Anteil zu den jeweiligen gültigen Handelstagen und, soweit zutreffend, zuzüglich eines im Verkaufsprospekt definierten Ausgabeaufschlags und/oder Dispositionsausgleichs bestimmt. Der Ausgabeaufschlag wird zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft und der Vertriebsstelle erhoben und kann nach der Größenordnung des Kaufauftrages gestaffelt werden. Der Dispositionsausgleich wird dem Fonds gutgeschrieben.

Besteuerung des Fonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der „Taxe d’abonnement“ von gegenwärtig 0,05 % per annum, zahlbar pro Quartal auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einnahmen aus der Anlage des Fondsvermögens werden in Luxemburg nicht besteuert, sie können jedoch etwaigen Quellen- oder Abzugsteuern in Ländern unterliegen, in welchen das Fondsvermögen angelegt ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Quittungen über solche Steuern für einzelne oder alle Anteilinhaber einholen.

Verwendung der Erträge

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Informationen zu den Gebühren bzw. Aufwendungen

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft sowie die Pauschalgebühr werden auf Basis des kalendertäglichen Nettofondsvermögens erfasst und monatlich ausbezahlt. Die Pauschalgebühr deckt die Vergütung der Verwahrstelle, bankübliche Depot- und Lagerstellengebühren für die Verwahrung von Vermögensgegenständen, Honorare der Abschlussprüfer, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretungen und Kosten für Hauptverwaltungstätigkeiten, wie zum Beispiel die Fondsbuchhaltung sowie das Berichts- und Meldewesen, ab. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Sofern die Ertrags- und Aufwandsrechnung sonstige Aufwendungen enthält, bestehen diese aus den im Verkaufsprospekt genannten Kosten wie beispielsweise staatliche Gebühren, Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten oder Kosten für Prospektänderungen.

Laufende Kosten

Für die Berechnung der Kennzahl „Laufende Kosten“ wurde die Berechnungsmethode, die dem Committee of European Securities Regulators (Rundschreiben CESR/10-674 vom 1. Juli 2010) entspricht, angewandt.

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wurde und können von Jahr zu Jahr schwanken. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungsvergütung und Pauschalgebühr sowie der Taxe d'abonnement alle übrigen Kosten, die im Fonds angefallen sind. Bei Fonds mit wesentlichem Anteil an anderen Fonds werden die Kosten dieser Fonds mitberücksichtigt. Diese Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Eine etwaige erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung sowie die anfallenden Transaktionskosten - mit Ausnahme der Transaktionskosten der Verwahrstelle - sind in der Kennzahl „Laufende Kosten“ nicht berücksichtigt.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten bezeichnen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Es können der Verwaltungsgesellschaft in ihrer Funktion als Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Zusammenhang mit Handelsgeschäften geldwerte Vorteile („soft commissions“, z. B. Broker-Research, Finanzanalysen, Markt- und Kursinformationssysteme) entstehen, die im Interesse der Anteilhaber bei den Anlageentscheidungen verwendet werden, wobei derartige Handelsgeschäfte nicht mit natürlichen Personen geschlossen werden, die betreffenden Dienstleister nicht gegen die Interessen des Fonds handeln dürfen und ihre Dienstleistungen im direkten Zusammenhang mit den Aktivitäten des Fonds erbringen.

Ertrags- und Aufwandsausgleich

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilhaber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Sicherheiten

Im Zusammenhang mit dem Abschluss von börsennotierten und/oder OTC-Derivaten hat der Fonds Sicherheiten in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern oder zu erhalten.

Die Positionen „Sonstige Bankguthaben/Bankverbindlichkeiten“ enthalten die vom Fonds gestellten/erhaltenen Sicherheiten in Form von Bankguthaben für börsennotierte Derivate und/oder gestellte Sicherheiten für OTC-Derivate. Gestellte Sicherheiten in Form von Wertpapieren werden in der Vermögensaufstellung gekennzeichnet. Erhaltene Sicherheiten in Form von Wertpapieren sowie Sicherheiten für OTC-Derivate in Form von Bankguthaben werden in der Zusammensetzung des Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung nicht erfasst.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Wesentliche Ereignisse nach dem Geschäftsjahr

Nach dem Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

Allgemeine Erläuterungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie

Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hält jedoch an seiner Zero-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Diese können weiterhin die globalen Lieferketten beeinträchtigen, was die aktuelle globale Konjunkturschwäche verstärken kann. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt weiterhin die Entwicklung der Kapitalmärkte um eventuelle wirtschaftliche Auswirkungen auf das Anlagevermögen zu begrenzen.

Erläuterung im Zusammenhang mit dem Russland-Ukraine Konflikt

Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verfolgt die Entwicklungen sehr intensiv. Das Anlagevermögen hat zum Stichtag kein finanzielles Exposure in Russland und der Ukraine.

Hinweis auf das Gesetz vom 17. Dezember 2010

Der Fonds wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („Richtlinie 2009/65/EG“).



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
Uninstitutional Structured Credit High Yield

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Uninstitutional Structured Credit High Yield (der „Fonds“) zum 30. September 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2022;
- der Veränderung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 21. Dezember 2022

Björn Ebert

Sonstige Informationen der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 für Rechnung der von der Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 7,17 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 5.374.903.041,42 Euro.

Informationen zum Risikomanagementverfahren

Die zur Überwachung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der absolute VaR-Ansatz.

Das zur Ermittlung des absoluten VaR-Ansatzes verwendete Modell ist ein VaR-(Value-at-Risk)-Modell. Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch statistisches Konzept und gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird, an.

Zur Ermittlung der VaR-Kennzahl wird eine Monte-Carlo-Simulation herangezogen. Die verwendeten Parameter dazu sind:

- Haltedauer: 20 Tage
- Konfidenzniveau: 99%
- Historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Die anhand des oben erläuterten Modells ermittelte Auslastung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos und entsprechender Limitauslastung bei einem aufsichtsrechtlichen Limit von 20% betrug für den minimalen, maximalen und durchschnittlich berechneten VaR Wert:

Minimum VaR 0,63%; Limitauslastung 3%,

Maximum VaR 3,02%; Limitauslastung 15%,

Durchschnittlicher VaR 1,66%; Limitauslastung 8%.

Hebelwirkung

Die ermittelte durchschnittliche Hebelwirkung nach der Bruttomethode betrug 120%

Angaben zur Vergütungspolitik der Union Investment Luxembourg S.A.

Umfang der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik und -praxis umfasst feste und variable Bestandteile der Gehälter und freiwillige Altersversorgungsleistungen. Die Berechnungsmethodik ist in der Vergütungspolitik sowie in den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien der Gesellschaft festgelegt und unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung. Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAW's und alternativen Investmentfonds, die von der Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist. Bei der Berechnung der Vergütung für das Geschäftsjahr 2021 wurde nicht von der festgelegten Methodik gemäß der Vergütungspolitik sowie den Ermessensleitlinien und internen Richtlinien abgewichen.

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		75
Feste Vergütung	EUR	5.400.000,00
Variable Vergütung	EUR	1.300.000,00
Gesamtvergütung	EUR	6.700.000,00
<hr/>		
Anzahl Mitarbeiter mit Führungsfunktion		13
Gesamtvergütung der Mitarbeiter mit Führungsfunktion	EUR	2.400.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die Union Investment Luxembourg S.A. hat das Portfoliomanagement an die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) und die Union Investment Institutional GmbH (UIN) ausgelagert. Die Union Investment Luxembourg S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus den Fonds an die Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen zur Vergütung ihrer Mitarbeiter zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIP) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		539
Feste Vergütung	EUR	45.400.000,00
Variable Vergütung	EUR	25.000.000,00
Gesamtvergütung	EUR	70.400.000,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens (UIN) gezahlten Mitarbeitervergütung (Stand: 31. Dezember 2021)

Personalbestand		360
Feste Vergütung	EUR	34.100.000,00
Variable Vergütung	EUR	17.400.000,00
Gesamtvergütung	EUR	51.500.000,00

Anzahl der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds/Teilfonds (Stand: 31. Dezember 2021): 131 UCITS und 31 AIF's

Ergänzende Angaben gemäß ESMA - Leitlinien für den Unilateral Structured Credit High Yield

Derivate

Durch OTC und börsengehandelte Derivate erzielt zugrundeliegendes Exposure: EUR 19.550.757,29

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Derivategeschäften:

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received) für OTC Derivate, die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

Exposure, das durch Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung erzielt wird EUR 0,00

Identität der Gegenpartei(en) bei diesen Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

nicht zutreffend

Art und Höhe der entgegengenommenen Sicherheiten (Collateral Received), die auf das Kontrahentenrisiko des OGAW anrechenbar sind: EUR 0,00

Davon:

Bankguthaben EUR 0,00

Schuldverschreibungen EUR 0,00

Aktien EUR 0,00

Erträge, die sich aus Wertpapierleihe für eine effiziente Portfolioverwaltung für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 0,00

Die Erträge aus Wertpapierleihgeschäften werden nach Abzug der damit verbundenen Kosten zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft Union Investment Luxembourg S.A., für ihre Tätigkeit als Agent, aufgeteilt, wobei der mehrheitliche Teil dem Fondsvermögen gutgeschrieben wird.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI OTC-DERIVATEN UND TECHNIKEN FÜR EINE EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG

Identität des Emittenten, wenn die von diesem Emittenten erhaltenen Sicherheiten 20% des Nettoinventarwerts des OGAW überschreiten

nicht zutreffend

Besicherungen im Zusammenhang mit OTC Derivaten und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung

nicht zutreffend

Management und Organisation

Verwaltungsgesellschaft und zugleich Hauptverwaltungsgesellschaft

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
Großherzogtum Luxemburg
R.C.S. Luxembourg B28679

Eigenkapital per 31.12.2021:
Euro 260,438 Millionen
nach Gewinnverwendung

LEI der Verwaltungsgesellschaft
529900FSORICM1ERBP05

Vorstand der Union Investment Luxembourg S.A.

Maria LÖWENBRÜCK
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Marc LAUTERFELD (bis zum 31. Dezember 2021)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Rolf KNIGGE (seit 1. Januar 2022)
Union Investment Luxembourg S.A.
Luxemburg

Aufsichtsrat der Union Investment Luxembourg S.A.

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Gunter HAUEISEN
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates

Dr. Carsten FISCHER
Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Karl-Heinz MOLL
unabhängiges Mitglied des
Aufsichtsrates

Gesellschafter der Union Investment Luxembourg S.A.

Union Asset Management Holding AG
Frankfurt am Main

Auslagerung des Portfoliomanagements an folgende, der Union Investment Gruppe angehörende, Gesellschaften:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Union Investment Institutional GmbH
Weißfrauenstraße 7
D-60311 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers,
Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

die zugleich Abschlussprüfer der
Union Investment Luxembourg S.A. ist

Verwahrstelle und zugleich Hauptzahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle im Großherzogtum Luxemburg

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle sowie Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Die der DZ BANK AG angeschlossenen Kreditinstitute sind weitere Vertriebsstellen in der Bundesrepublik Deutschland.

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum öffentlichen Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Luxembourg S.A. verwalteten Fonds und/oder Investmentgesellschaften sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber und Aktionäre bestimmten Homepage der Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilhaber und Aktionäre bestimmten Homepage veröffentlicht.

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg

Die Informationen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden und der Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Luxembourg S.A. zur Verfügung gestellt.

Weitere von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds

BBBank Konzept Dividendenwerte Union	UniInstitutional EM Sovereign Bonds Sustainable
Commodities-Invest	UniInstitutional Equities Market Neutral
FairWorldFonds	UniInstitutional Euro Subordinated Bonds
Global Credit Sustainable	UniInstitutional European Bonds & Equities
LIGA Portfolio Concept	UniInstitutional European Bonds: Diversified
LIGA-Pax-Cattolico-Union	UniInstitutional European Bonds: Governments Peripherie
LIGA-Pax-Corporates-Union	UniInstitutional European Corporate Bonds +
LIGA-Pax-Laurent-Union (2027)	UniInstitutional European Equities Concentrated
PE-Invest SICAV	UniInstitutional German Corporate Bonds +
PrivatFonds: Konsequent	UniInstitutional Global Convertibles
PrivatFonds: Konsequent pro	UniInstitutional Global Convertibles Dynamic
PrivatFonds: Nachhaltig	UniInstitutional Global Convertibles Sustainable
Quoniam Funds Selection SICAV	UniInstitutional Global Corporate Bonds Short Duration
SpardaRentenPlus	UniInstitutional Global Corporate Bonds 2022
UniAbsoluterErtrag	UniInstitutional Global Covered Bonds
UniAnlageMix: Konservativ	UniInstitutional Global Credit
UniAsia	UniInstitutional Global Credit Sustainable
UniAsiaPacific	UniInstitutional Global Equities Concentrated
UniAusschüttung	UniInstitutional High Yield Bonds
UniAusschüttung Konservativ	UniInstitutional Konservativ Nachhaltig
UniDividendenAss	UniInstitutional Multi Asset Nachhaltig
UniDynamicFonds: Europa	UniInstitutional Multi Credit
UniDynamicFonds: Global	UniInstitutional SDG Equities
UniEM Fernost	UniInstitutional Short Term Credit
UniEM Global	UniInstitutional Structured Credit
UniEM Osteuropa	UniInstitutional Structured Credit High Grade
UniEuroAnleihen	UniInvest Nachhaltig 1
UniEuroKapital	UniInvest Nachhaltig 2
UniEuroKapital Corporates	UniInvest Nachhaltig 3
UniEuroKapital -net-	UniMarktführer
UniEuropa	UniNachhaltig Aktien Europa
UniEuropa Mid&Small Caps	UniNachhaltig Aktien Infrastruktur
UniEuropaRenta	UniNachhaltig Unternehmensanleihen
UniEuroRenta Corporates	UniOpti4
UniEuroRenta EmergingMarkets	UniProfiAnlage (2023)
UniEuroRenta Real Zins	UniProfiAnlage (2023/II)
UniFavorit: Aktien Europa	UniProfiAnlage (2024)
UniFavorit: Renten	UniProfiAnlage (2025)
UniGarantTop: Europa	UniProfiAnlage (2027)
UniGarantTop: Europa II	UniRak Emerging Markets
UniGarantTop: Europa III	UniRak Nachhaltig
UniGarantTop: Europa V	UniRak Nachhaltig Konservativ
UniGlobal Dividende	UniRent Kurz URA
UniGlobal II	UniRent Mündel
UniIndustrie 4.0	UniRenta Corporates
UniInstitutional Asian Bond and Currency Fund	UniRenta EmergingMarkets
UniInstitutional Basic Emerging Markets	UniRenta Osteuropa
UniInstitutional Basic Global Corporates HY	UniRentEuro Mix
UniInstitutional Basic Global Corporates IG	UniReserve
UniInstitutional Convertibles Protect	UniReserve: Euro-Corporates
UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds	UniSector
UniInstitutional EM Corporate Bonds	UniStruktur
UniInstitutional EM Corporate Bonds Flexible	UniThemen Aktien
UniInstitutional EM Corporate Bonds Low Duration Sustainable	UniThemen Defensiv
UniInstitutional EM Corporate Bonds 2022	UniValueFonds: Europa
UniInstitutional EM Sovereign Bonds	UniValueFonds: Global

UniVorsorge 1
UniVorsorge 2
UniVorsorge 3
UniVorsorge 4
UniVorsorge 5
UniVorsorge 6
UniVorsorge 7
UniZukunft Welt
Volksbank Kraichgau Fonds
Werte Fonds Münsterland Klima

Die Union Investment Luxembourg S.A. verwaltet ebenfalls Fonds nach dem Gesetz vom 13. Februar 2007 über spezialisierte Investmentfonds sowie nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über Reservierte Alternative Investmentfonds.

Union Investment Luxembourg S.A.
3, Heienhaff
L-1736 Senningerberg
service@union-investment.com
institutional.union-investment.de

